

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 123 (1997)
Heft: 19

Rubrik: Mattscheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mattscheibe

Peter Sodann in «Lach, wenn du kannst» (ARD): «Chef zum Lehrling: «Pass mal gut auf, mein Junge. Morgen melde ich Konkurs an, damit du das gleich von Anfang an lernst!»

Titel aus der «**Neuen Zürcher Zeitung**»: «Heizen mit Körperwärme – Schwedische Krematorien gehen neue Wege.»

Ulrich Hauser vom ZDF-Magazin «Frontal» auf die Frage nach seinem Lieblingsschriftsteller: «Lothar Matthäus.»

In der «Weltwoche» gelesen über **Nicolas Hayek**, Sohn des reichen Swatch-Chefs: «In der Kronenhalle werden Sie mich kaum antreffen – eher in den Bars der Langstrasse.»

Der DRS-SF 2-Moderator **Dieter Moor** in seiner neuen Sendung «NightMoor»: «Wie sollen wir 146 Sendungen machen, wenn nicht einmal jemand anruft!»

Didi Hallervorden in «Sachen zum Lachen» auf SAT 1: «Deutschsein heisst Humor haben, und da verstehen wir keinen Spass!»

Felix Dvorak im ORF-«Seitenblicke»: «Es gibt so viele Leichenfledderer in Österreich, dass einer glaubt, er hat a Leich' im Keller, derweil hat's ihm a anderer schon g'stohln!»

Der bayerische Finanzminister **Erwin Huber** in der «Bild-Zeitung»: «Der Satz des Pythagoras umfasst 24 Worte, das Archimedische Prinzip 67, die Zehn Gebote 179, die US-Unabhängigkeitserklärung 300 – und allein Paragraph 19a des deutschen Einkommensteuergesetzes 1862 Worte.»

Jay Leno in seiner «Tonight Show» auf NBC: «Bill Gates, der reichste Mann der Welt, verdient jede Stunde soviel – wenn der mal zum Friseur geht, kostet ihn das gleich vier Millionen!»

Esther Schweins in «RTL-Samstag Nacht»: «In Neu-Delhi stehen seit kurzem Elefanten auf der Speisekarte. Aber wenn man dem Tier gut zuredet, geht es vielleicht wieder runter ...»

Inserat aus der «**Aargauer Zeitung**»: «Zu verschenken: Maus mit Aquarium.»

Peter Vollmer in «Die BR-Comedy-Show» (BR): «Das einzige, was man von Frauen verstehen muss, ist, dass es verdammt viele davon gibt!»

Mathias Richling in «Zwerch gegen Fell» (SWF): «Wenn man den Finanzminister Waigel so hört, denkt man sich, solche Politiker sollte es eigentlich Dutzende geben – aber leider gibt es Tausende!»

Fussballfan und SP-Nationalrat **Andreas Gross** über Nationaltrainer Rolf Fringer im «Tages-Anzeiger»: «Für mich ist Fringer ein optimaler, typischer Super-Durchschnittsschweizer, was für einen Österreicher bemerkenswert ist.»

Der bekannte Pferdehändler **Samuel Bloch** aus Schüpfen BE zur «Berner Zeitung»: «Nume chli mit der Geissle chlepf, d' Knächte umejage, u scho git's Stimmig.»

Mike Krüger in «Kennen Sie den?» (RTL): «Ich war so ein hässliches Kind – die ersten sechs Monate haben meine Eltern die Windeln um meinen Kopf gewickelt!»

Marc Biver, Sportmanager, in «L' illustré»: «Formtiefs gehören zum Zyklus eines Sportlers. Ich sage immer, im Leben kann man nicht nur an Hochzeiten gehen – manchmal muss man auch an Beerdigungen.»

Aus der Wiener «**Neuen Kronen-Zeitung**»: Ein Beispiel nur, wie Mensch und Tier in faszinierender Weise harmonieren: Panzer wühlen das Erdreich auf – Amphibien können ablaichen. Und auch das Ausheben von Schützengraben, die sich dann mit Wasser füllen, hilft den insgesamt 13 Frosch- und Krötenarten.»

Der Talkmaster in seiner **Harald Schmidt-Show** (SAT 1): «Ein Monteur aus dem ostdeutschen Chemnitz wurde in Gambia von einem Krokodil gebissen. Da sind wir mitschuldig: Haben wir zu DDR-Zeiten jemals gehört, dass ein Monteur aus Chemnitz in Afrika von einem Krokodil gebissen wurde?»

Text: Kai Schütte

